

Charly & LOTTE - enwag und Thüga helfen



(v.l.) Dr. Berndt Hartmann, Monika Stumpf und Carmen Storbakken.
(Foto: enwag)

Der Wetzlarer Versorger enwag und sein Anteilseigner Thüga unterstützen die Arbeit von „Charly & Lotte“. Für das Trauerbegleitungsprojekt für Kinder gab es 1000 Euro Spende.

Das Projekt hat seinen Sitz im Hospiz Haus Emmaus in der Spilburg. Geschäftsführerin Monika Stumpf bedankte sich zusammen mit der Trauerbegleiterin Carmen Storbakken für die Unterstützung bei enwag-Geschäftsführer Berndt Hartmann. Hartmann würdigte die Arbeit des Hilfsprojektes, das junge Menschen bei der Bewältigung ihrer Trauer einfühlsam begleitet.

Die Thüga in München hatte aus Anlass ihres 150-jährigen Firmenjubiläums ein Spendenvolumen in Höhe von insgesamt 150 000 Euro für die gemeinnützige Arbeit ihrer Beteiligungsunternehmen vor Ort zur Verfügung gestellt. Die 1000 Euro für „Charly & Lotte“ kommen zur Hälfte von der Thüga und der enwag.(red)

Wetzlarer Neue Zeitung, 15. Juli 2017, Seite 11